

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## **Santhera gibt Verbesserung der Liquiditätslage bekannt**

- **Änderung von Fälligkeitstermin für Meilensteinzahlungen an ReveraGen reduziert kurzfristigen Liquiditätsbedarf**
- **Sicherung einer zusätzlichen Finanzierung von bis zu CHF 40 Millionen**

Pratteln, Schweiz, 2. Juni 2022 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) gibt bekannt, dass das Unternehmen den Zeitpunkt einer bevorstehenden Meilensteinzahlung an den Partner ReveraGen neu verhandelt hat, wodurch sich die kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen des Unternehmens um CHF 20 Millionen reduzieren. Santhera hat ausserdem die bestehende Finanzierungsvereinbarung mit bestimmten Fonds, die von Highbridge Capital Management, LLC ("Highbridge") verwaltet werden, aufgestockt, wodurch zusätzliche Mittel in Höhe von bis zu CHF 40 Millionen bereitgestellt werden. Santhera geht davon aus, dass diese Vereinbarungen insgesamt die Liquiditätsreichweite bis ins Jahr 2023 bzw. bis zur Zulassung von Vamorolone in den USA erweitern werden, die (vorbehältlich der Gewährung eines beschleunigten Verfahrens, Priority Review) im ersten Quartal 2023 erwartet wird.

### **Umstrukturierte Meilensteinzahlungen reduzieren den kurzfristigen Bargeldbedarf um bis zu USD 20 Millionen (40%)**

Eine FDA-Zulassung von Vamorolone hätte Meilensteinzahlungen von insgesamt USD 40 Millionen an ReveraGen zur Folge gehabt. Mit ReveraGen wurde eine Änderung der Vereinbarung ausgehandelt, die eine Reduzierung des Zulassungsmeilensteins um USD 20 Millionen im Austausch für eine Erhöhung des Umsatzmeilensteins um USD 20 Millionen vorsieht (fällig, wenn der Jahresumsatz von Vamorolone USD 100 Millionen erreicht). Der Meilenstein für die Zulassung wird um die bereits geleisteten und noch zu leistenden monatlichen Zahlungen an ReveraGen in Höhe von maximal USD 4 Millionen weiter reduziert. Darüber hinaus soll Idorsia zum Zeitpunkt der Zulassung eine Meilensteinzahlung von USD 10 Millionen erhalten. Zusammengefasst würde die neue Vereinbarung zu einer Reduktion des bei der Zulassung von Vamorolone in den USA fälligen Meilensteins von USD 50 Millionen auf USD 26 Millionen bedeuten, vorausgesetzt, dass Zahlungen in Höhe von insgesamt USD 4 Millionen bereits vor der Zulassung geleistet werden.

### **Aufgestockte Finanzierung von Highbridge in Höhe von bis zu CHF 40 Millionen ausreichend zur Deckung des Liquiditätsbedarfs bis Q1-2023**

Highbridge hat sich verpflichtet, die bestehende Finanzierungsvereinbarung mit Santhera aufzustocken und neue, vorrangig besicherte Umtauschanleihen in Höhe von bis zu CHF 40 Millionen bereitzustellen. Von diesem Betrag werden rund CHF 8,5 Millionen zur Refinanzierung der derzeit ausstehenden Umtauschanleihen verwendet.

Eine solche Fazilität ermöglicht eine periodische Inanspruchnahme (basierend auf der Erfüllung bestimmter Kriterien, einer Beurteilung der Liquidität und anderer Geldquellen sowie einer genügenden

*Diese Mitteilung ist eine Übersetzung der verbindlichen englischen Originalversion.*

Anzahl verfügbarer Umtauschaktien) und kann von Highbridge in Aktien mit einem Abschlag zum VWAP (volumengewichteter Durchschnittspreis) umgetauscht werden, wobei eine variable Untergrenze gilt. Die Fälligkeit dieser neuen Umtauschanleihe ist im Mai 2024. Die neue Umtauschanleihe wird mit einem festen Zinssatz verzinst, den Santhera in bar oder durch Sacheinlage zu einem Satz zwischen 12% und 16% pro Jahr bezahlen kann.

**Andrew Smith, Chief Financial Officer von Santhera**, kommentierte: “Wir freuen uns über die erfolgreiche Neuverhandlung der Vereinbarung mit ReveraGen, die damit ihr Vertrauen in den kommerziellen Erfolg von Vamorolone bekundet. Die zusätzliche Finanzierung durch Highbridge soll die Finanzierung bis zur erwarteten Zulassung ermöglichen. Wir schätzen ihre anhaltende Unterstützung. Zusammengenommen reduzieren diese Massnahmen unseren kurzfristigen Finanzierungsbedarf erheblich, insbesondere in einer Zeit der Marktvolatilität.”

### **Finanzierungsausblick**

Im September 2021 sicherte sich Santhera eine gemischte Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung in Höhe von insgesamt bis zu CHF 42 Millionen (netto), die den Schuldenüberhang durch Rückzahlung der Wandelanleihe 2017/22 beseitigte und bis Mitte 2022 ausreichend Liquidität bereitstellte. Neben der heute bekannt gegebenen aufgestockten Finanzierung durch Highbridge wird zusätzliches Kapital benötigt, um die Kommerzialisierung von Vamorolone zu unterstützen, die Meilensteine für die U.S.-Zulassung zu bezahlen und die ausstehenden Schulden von Santhera zu bedienen.

Das schwierige Marktumfeld, das durch den allgemeinen Abschwung an den Kapitalmärkten und die geopolitische Volatilität verursacht wurde, hat die Aufnahme von neuem Kapital erschwert. Als Reaktion darauf erwägt das Unternehmen verschiedene potenzielle Möglichkeiten zur weiteren Stärkung der Liquidität, die neben oder anstelle eines Bezugsrechtsangebots und/oder einer PIPE-Transaktion (Private Investment in Public Equity) auch lizenzgebührenstrukturierte Finanzierungen und Auslizenzierungstransaktionen umfassen können.

Um die Profitabilität von Vamorolone in DMD zu erreichen, was derzeit frühestens im H2-2024 erwartet wird, schätzt Santhera, dass das Unternehmen zusätzliche CHF 40-50 Millionen zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit, einschliesslich der Meilensteinzahlungen für die U.S.-Zulassung und des Schuldendienstes, benötigen wird. Nach den heutigen Ankündigungen ist dies rund 50% weniger als der zuvor kommunizierte Finanzierungsbedarf von ungefähr CHF 100 Millionen.

### **Über Santhera**

Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) ist ein Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Medikamenten für seltene neuromuskuläre und pulmonale Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Santhera verfügt über eine exklusive Lizenz für alle Indikationen weltweit für Vamorolone, ein dissoziatives Steroid mit neuartiger Wirkungsweise, das in einer Zulassungsstudie bei Patienten mit DMD als Alternative zu Standard-Kortikosteroiden untersucht wurde. Das Unternehmen plant, die schrittweise Einreichung des Zulassungsantrags (NDA) bei der US FDA im Juni 2022 abzuschliessen. Die klinische Pipeline umfasst auch Lonodelestat zur Behandlung von Mukoviszidose (CF) und anderen neutrophilen Lungenkrankheiten. Santhera hat die Rechte an ihrem ersten zugelassenen Produkt, Raxone® (Idebenone), ausserhalb Nordamerikas und Frankreichs für die Behandlung der Leber hereditären Optikusneuropathie (LHON) an die Chiesi-Gruppe auslizenziiert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.santhera.com](http://www.santhera.com).

*Raxone® ist eine Marke von Santhera Pharmaceuticals.*

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

[public-relations@santhera.com](mailto:public-relations@santhera.com) oder

Eva Kalias, Head Investor Relations & Communications

Telefon: +41 79 875 27 80

[eva.kalias@santhera.com](mailto:eva.kalias@santhera.com)

**Disclaimer / Forward-looking statements**

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Santhera Pharmaceuticals Holding AG dar. Diese Publikation kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen über das Unternehmen und seine Geschäftsaktivitäten enthalten. Solche Aussagen beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, der Leistungsausweis oder die Zielerreichung des Unternehmens wesentlich von den in diesen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Erwartungen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht in unangemessener Weise auf diese Aussagen verlassen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit einer Vertrags- oder Investitionsentscheidung. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Aussagen ab.

###